



Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischer Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Was Inhalt bundesweiter Prüfungen ist, definiert einen deutschlandweit gemeinsamen Standard.

Um diese Ziele zu erreichen, hat der Gesetzgeber vor weit über 40 Jahren die ärztliche und pharmazeutische Berufszulassung an bundesweite schriftliche Prüfungen (Staatsexamina) geknüpft; 2002 kamen die Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz hinzu.

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen, IMPP ist seit dieser Zeit die mit den schriftlichen Prüfungen beauftragte Einrichtung, welche für die Prüfungsinhalte, die Gegenstandskataloge zu den Prüfungen und die Prüfungsauswertung zuständig ist. In Zusammenarbeit mit einer großen Anzahl an HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und AusbilderInnen entwickelt das Institut die Prüfungen und Examen nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und erarbeitet neue Prüfungsformate.

Um diese Herausforderungen auf allen Ebenen mit großem Engagement weiterbetreiben zu können, benötigen wir Verstärkung.

Der Fachbereich Zentrale Dienste sucht ab sofort

einen **Volljuristen (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**

- Eigenständige juristische Aufbereitung und Bearbeitung von Fragestellungen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten, insbesondere aus dem Urheber- und Prüfungsrecht, Vertragsrecht, Arbeits- und Beamtenrecht, Haushalts- und Vergaberecht sowie Datenschutzrecht
- Bearbeitung und Fertigung von Schriftsätzen in Widerspruchs- und Klageverfahren
- Bundesweite Prozessvertretung, primär in prüfungsrechtlichen Verfahren
- Erstellung, Betreuung und Koordination von Kooperations- und Lizenzverträgen
- Mitwirkung an der Erstellung von Prüfungsfragen und der Überarbeitung von Gegenstandskatalogen im juristischen Kontext
- Kontinuierliche Evaluation von Entwicklungen und Erstellung von Konzepten rund um prüfungsrechtrelevante Grundsatzfragen (z. B. Approbationsordnung, Leitlinien)
- Eigenständige Unterstützung bei Ausbau und Pflege des IMPP-fachrelevanten Netzwerkes (z. B. Kooperationspartner, Landesprüfungsämter, Ministerien, Gremien)
- Koordination und Bearbeitung von Projekten
- Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

**Ihre Qualifikation:**

- Volljurist, vorzugsweise mit mindestens der Note „befriedigend“ in beiden Staatsexamen
- Fundierte juristische Kenntnisse in unterschiedlichen Rechtsgebieten, wünschenswert sind v. a. Kenntnisse im Urheber- und Prüfungsrecht, Vertragsrecht, Arbeits- und Beamtenrecht, Haushalts- und Vergaberecht sowie Datenschutzrecht
- Berufserfahrung - insbesondere in den oben genannten Rechtsgebieten - ist wünschenswert, die Stelle ist grundsätzlich auch für Berufseinsteiger geeignet

- Von Vorteil sind Erfahrungen mit Drittmittelprojekten und den zugrundeliegenden vertraglichen Bestimmungen
- Sichere EDV-Kenntnisse (v. a. MS - Office-Produkte)

#### **Ihre persönlichen Voraussetzungen:**

- Gründlichkeit in der selbständigen Bearbeitung unterschiedlicher juristischer Fragestellungen sowie Pragmatismus und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Lern- und Entwicklungsbereitschaft und sowie die Bereitschaft, sich in neue Themenfelder intensiv einzuarbeiten
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten (schriftlich und mündlich)
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie eine strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Sachbezogenes Durchsetzungsvermögen, Darstellungs- und Verhandlungsgeschick

#### **Was wir Ihnen bieten:**

- Chancen, Ihre fachlichen, methodischen, sozialen und auch persönlichen Kompetenzen zu erweitern, um berufliche und individuelle Ziele erreichen zu können
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- gute Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben durch Arbeitsmodelle wie Teilzeit und Gleitzeit
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Jobticket vergünstigt
- Zusätzliche Altersvorsorge (VBL)

Die Stelle kann in Voll- bzw. Teilzeit (50%) besetzt werden. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2020.

Es wird eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit im Team sowie eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe **13** geboten.

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Traiser, Telefon: 06131/2813 - 310.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Nennung der Kennziffer: **ZD\_1\_2019** bis zum **22.02.2019** an das:

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
z. Hd. Frau Guski - Personalabteilung  
Große Langgasse 8  
55116 Mainz

vorzugsweise per Mail (bitte zusammengefasst als eine PDF-Datei) an [personalstelle@impp.de](mailto:personalstelle@impp.de).

Von der Verwendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

Die Direktorin des IMPP  
Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME